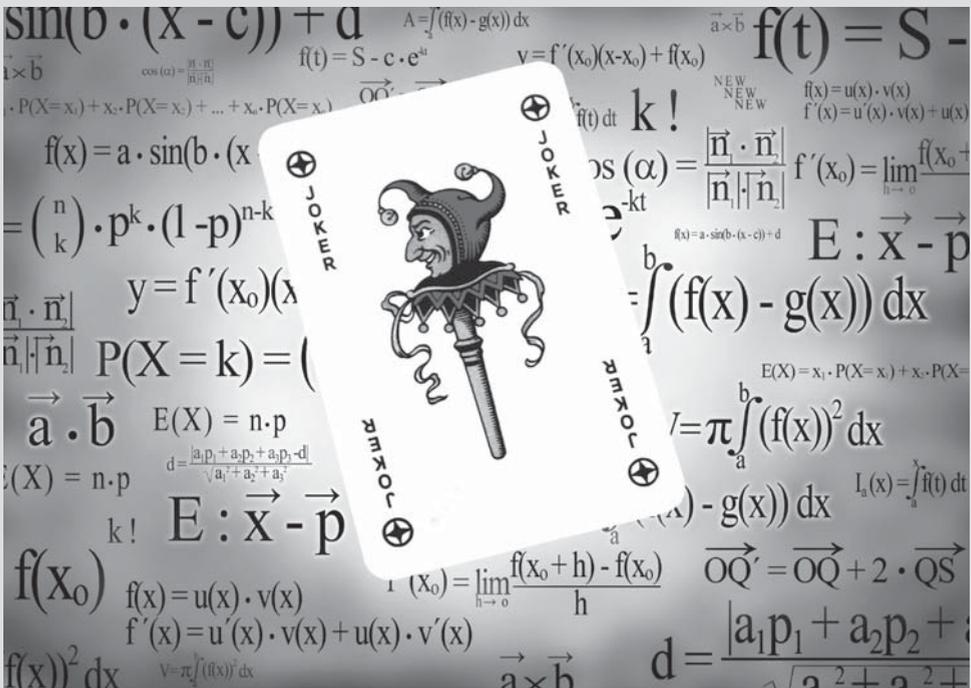


Ott
Rosner

Optimale Vorbereitung auf die Mathematik-Prüfung zur Fachhochschulreife (am Berufskolleg) *Verständliche Zusammenfassungen und Basisübungen*



Merkur 
Verlag Rinteln

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Die Verfasser:

Roland Ott

Studium der Mathematik an der Universität Tübingen

Stefan Rosner

Lehrer an der Kaufm. Schule in Schwäbisch Hall

stefan_rosner@hotmail.com

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (Joker): © fotomaedchen - Fotolia.com

* * * * *

3. Auflage 2018

© 2017 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0297- 4

3. Parabel schneidet die x-Achse, eine Gerade bzw. eine weitere Parabel

Hierdurch erhält man stets eine quadratische Gleichung, welche durch die **abc- oder pq-Formel** gelöst wird.

Dabei wird der **Term unter der Wurzel** als

Diskriminante (D) bezeichnet.

Deren **Vorzeichen** entscheidet über die Anzahl an

Lösungen der Gleichung und damit über die Anzahl der Schnittstellen.

$$\text{abc-Formel: } \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4 \cdot a \cdot c}}{2 \cdot a}$$

$$\text{pq-Formel: } -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$$

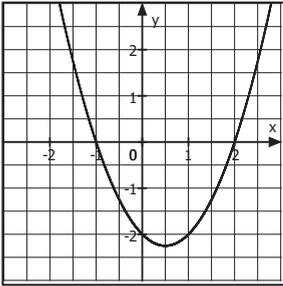
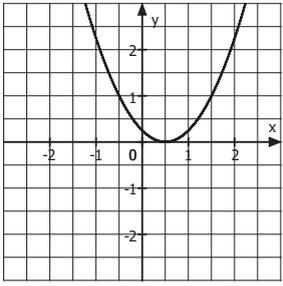
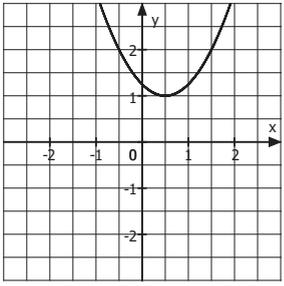
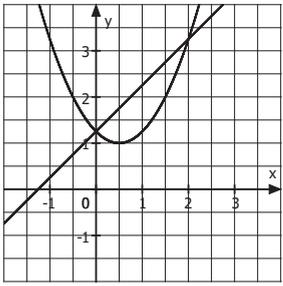
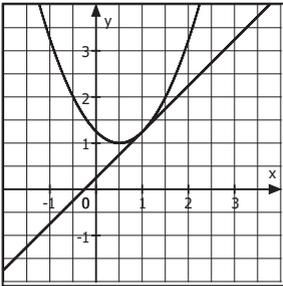
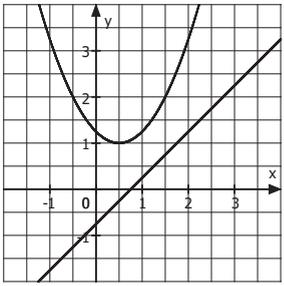
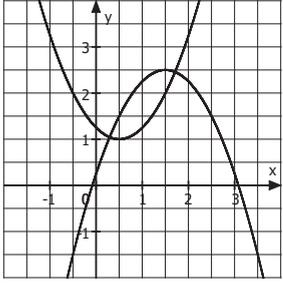
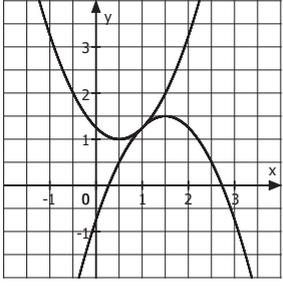
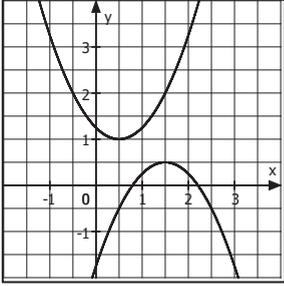
Parabel und x - Achse (im Fall $D > 0$)		
Beispiel: $y = x^2 - x - 2$		
Ansatz: $x^2 - x - 2 = 0$ (0 für y einsetzen)		
abc-Formel	oder	pq-Formel
$x_{1/2} = \frac{-(-1) \pm \sqrt{(-1)^2 - 4 \cdot 1 \cdot (-2)}}{2 \cdot 1}$ $= \frac{1 \pm \sqrt{9 \text{ (D > 0)}}}{2} = \frac{1 \pm 3}{2}$		$x_{1/2} = -(-0,5) \pm \sqrt{(-0,5)^2 - (-2)}$ $= 0,5 \pm \sqrt{2,25 \text{ (D > 0)}} = 0,5 \pm 1,5$
$x_1 = -1; x_2 = 2$	(2 Lösungen)	$x_1 = 0,5 - 1,5 = -1; x_2 = 0,5 + 1,5 = 2$

Parabel und Gerade (im Fall $D = 0$)		
Beispiel: $y = x^2 - x + 1,25$ (Parabel); $y = x + 0,25$ (Gerade)		
Ansatz: $x^2 - x + 1,25 = x + 0,25$ (gleichsetzen)		
$x^2 - 2x + 1 = 0$		
abc-Formel	oder	pq-Formel
$x_{1/2} = \frac{-(-2) \pm \sqrt{(-2)^2 - 4 \cdot 1 \cdot 1}}{2 \cdot 1}$ $= \frac{2 \pm \sqrt{0 \text{ (D = 0)}}}{2} = \frac{2 \pm 0}{2} = 1$		$x_{1/2} = -(-1) \pm \sqrt{(-1)^2 - 1}$ $= 1 \pm \sqrt{0 \text{ (D = 0)}} = 1 \pm 0$
$x_{1/2} = 1$	(1 Lösung)	$x_{1/2} = 1 \pm 0 = 1$

Parabel und weitere Parabel (im Fall $D < 0$)		
Beispiel: $y = x^2 - x + 1,25$; $y = -x^2 + 3x - 1,75$		
Ansatz: $x^2 - x + 1,25 = -x^2 + 3x - 1,75$ (gleichsetzen)		
$2x^2 - 4x + 3 = 0$		
abc-Formel	oder	pq-Formel
$x_{1/2} = \frac{-(-4) \pm \sqrt{(-4)^2 - 4 \cdot 2 \cdot 3}}{2 \cdot 2}$ $= \frac{4 \pm \sqrt{-8 \text{ (D < 0)}}}{4}$		$x^2 - 2x + 1,5 = 0$ $x_{1/2} = -(-1) \pm \sqrt{(-1)^2 - 1,5}$ $= 1 \pm \sqrt{-0,5 \text{ (D < 0)}}$
	(0 Lösungen)	



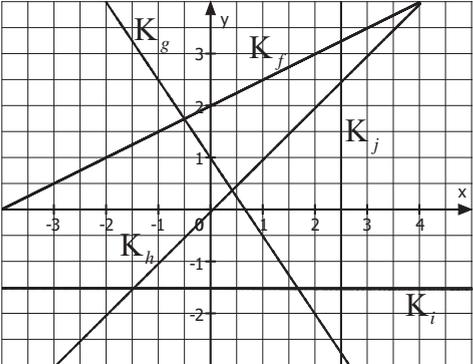
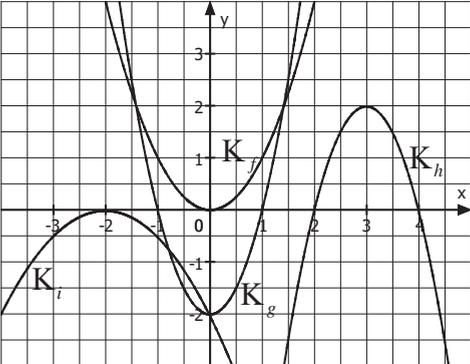
Übersicht: Gegenseitige Lage in Abhängigkeit von der Diskriminante (D)

Parabel und x-Achse		
		
Parabel und Gerade		
		
Parabel und weitere Parabel		
		
<p>$D > 0$ 2 Lösungen, 2 Schnittstellen</p>	<p>$D = 0$ 1 Lösung, 1 Schnittstelle (Berührstelle)</p>	<p>$D < 0$ 0 Lösungen, 0 Schnittstellen</p>

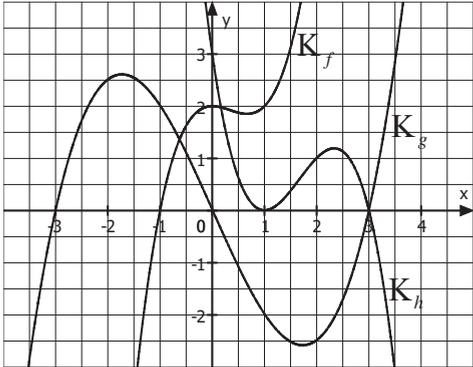
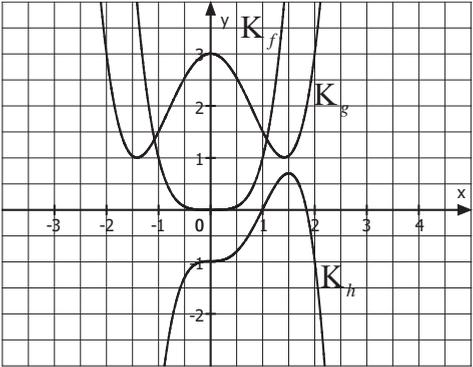
Hinweis: Umrahmt ist jeweils die auf der Vorseite berechnete Situation.

2. Funktionen

2.1 Ganzrationale Funktionen (Polynome)

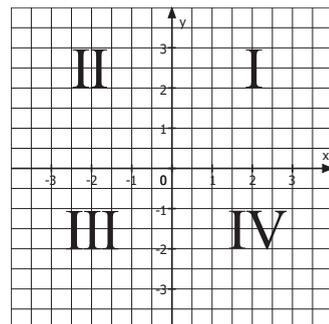
1. Grades (Geraden)	2. Grades (Parabeln)
<p>Hauptform: $y = mx + b$</p> <p>Vorgehen zum Einzeichnen: $y = \frac{\text{hoch} / \text{runter}}{\text{rechts}} \cdot x + \text{„y-Achsen- abschnitt“}$</p> <p>Steigung aus 2 Punkten: $m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}$</p> <p>Steigungswinkel aus Steigung bestimmen: $m = \tan(\alpha)$</p> <p>Parallele Geraden: $m_1 = m_2$ (gleiche Steigung)</p> <p>Senkrechte (orthogonale) Geraden: Steigungen sind negative Kehrwerte voneinander: $m_2 = -\frac{1}{m_1}$ bzw. $m_1 \cdot m_2 = -1$</p> <p>1. Winkelhalbierende: $y = x$ ($m = 1$) 2. Winkelhalbierende: $y = -x$ ($m = -1$)</p>  <p> $K_f: y = \frac{1}{2}x + 2$ $K_g: y = -\frac{3}{2}x + 1$ $K_h: y = x$ (1. Winkelhalbierende) $K_i: y = -1,5$ $K_j: x = 2,5$ </p>	<p>Allg.: $f(x) = ax^2 + bx + c$</p> <p>Scheitelpunkt-Ansatz: $f(x) = a \cdot (x - x_s)^2 + y_s$ mit $S(x_s y_s)$</p> <p>$a > 0$: nach oben geöffnet bzw. Verlauf von II nach I</p> <p>$a < 0$: nach unten geöffnet bzw. Verlauf von III nach IV</p> <p>Schnittpunkt mit y-Achse: $S_y(0 c)$</p> <p>Bei Symmetrie zur y-Achse: $f(x) = ax^2 + c$ (nur gerade Hochzahlen)</p>  <p> $K_f: f(x) = x^2$ $K_g: g(x) = 2x^2 - 2$ $K_h: h(x) = -2(x - 3)^2 + 2$ $K_i: i(x) = -0,5x^2 - 2x - 2$ </p>



3. Grades	4. Grades
<p>Allg.: $f(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$</p> <p>$a > 0$: Verlauf von III nach I</p> <p>$a < 0$: Verlauf von II nach IV</p> <p>Schnittpunkt mit y-Achse: $S_y(0 d)$</p> <p>Ansatz bei Symmetrie zum Ursprung: $f(x) = ax^3 + cx$ (nur ungerade Hochzahlen)</p>	<p>Allg.: $f(x) = ax^4 + bx^3 + cx^2 + dx + e$</p> <p>$a > 0$: Verlauf von II nach I</p> <p>$a < 0$: Verlauf von III nach IV</p> <p>Schnittpunkt mit y-Achse: $S_y(0 e)$</p> <p>Ansatz bei Symmetrie zur y-Achse: $f(x) = ax^4 + cx^2 + e$ (nur gerade Hochzahlen)</p>
	
<p>$K_f: f(x) = x^3 - x^2 + 2$</p> <p>$K_g: g(x) = \frac{1}{4}x^3 - \frac{9}{4}x$</p> <p>$K_h: h(x) = -x^3 + 5x^2 - 7x + 3$</p>	<p>$K_f: f(x) = x^4$</p> <p>$K_g: g(x) = 0,5x^4 - 2x^2 + 3$</p> <p>$K_h: h(x) = -x^4 + 2x^3 - 1$</p>

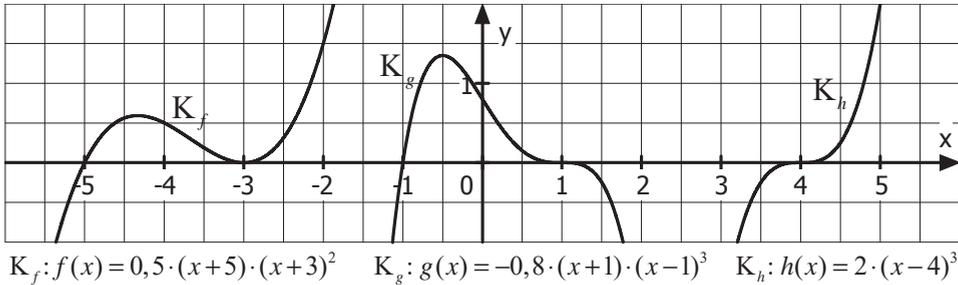
Tipp (für alle ganzrationalen Funktionen)
 $a > 0$: Verlauf von ... nach I („endet oben“)
 $a < 0$: Verlauf von ... nach IV („endet unten“)

Die Quadranten



2.2 Der Nullstellenansatz und die Vielfachheit von Nullstellen

Beispiele



Aufbau des Nullstellenansatzes (am Beispiel)

$$g(x) = -0,8 \cdot (x+1) \cdot (x-1)^3$$

Verlauf von III nach IV
 $x_0 = -1$ ist einfache Nullstelle
 $x_{1/2/3} = +1$ ist dreifache Nullstelle

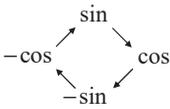
Übersicht (für ganzrationale Funktionen)

Vielfachheit Nullstelle	Faktor im Nullstellenansatz	Skizze	Beschreibung
Einfache Nullstelle: x_0	$f(x) = \dots \cdot (x - x_0) \cdot \dots$		Schaubild schneidet x-Achse (mit Vorzeichenwechsel VZW)
Doppelte Nullstelle: x_0	$f(x) = \dots \cdot (x - x_0)^2 \cdot \dots$		Schaubild berührt x-Achse (ohne VZW)
Dreifache Nullstelle: x_0	$f(x) = \dots \cdot (x - x_0)^3 \cdot \dots$		Schaubild schneidet und berührt x-Achse (mit VZW)



4. Differenzialrechnung

4.1 Ableitungsregeln

Nr.	Beispiel	Vorgehen
Elementarregeln		
1	$f(x) = x^5$ $f'(x) = 5 \cdot x^{5-1} = 5x^4$ $f(x) = x^2$ $f'(x) = 2x \quad (= 2 \cdot x^1)$ $f(x) = x \quad (= x^1)$ $f'(x) = 1 \quad (\downarrow = 1 \cdot x^0 = 1 \cdot 1)$	$f(x) = x^{\text{Exponent}}$ $f'(x) = \text{Exponent} \cdot x^{\text{Exponent}-1}$ (Potenzregel)
2	$f(x) = e^x$ $f'(x) = e^x$	Abschreiben
3	$f(x) = \sin(x)$ $f'(x) = \cos(x)$	 <p>(Im Uhrzeigersinn!)</p>
4	$f(x) = \cos(x)$ $f'(x) = -\sin(x)$	
Vorgehensregeln		
5	$f(x) = 3 \cdot x^2$ $f'(x) = 3 \cdot 2x = 6x$	„Zahlen“ mit \cdot oder $:$ „bleiben“ (Faktorregel)
6	$f(x) = x^2 + 2$ $f'(x) = 2x$	„Zahlen“ mit $+$ oder $-$ „verschwinden“
7	$f(x) = x^2 - 4x$ $f'(x) = 2x - 4$	$+$ und $-$ Zeichen unterteilen die Funktion in Teilfunktionen, welche einzeln abgeleitet werden (Summenregel)



Nr.	Beispiel	Vorgehen
Anwendungen der Kettenregel		
8	$f(x) = e^{2x}$ $f'(x) = 2 \cdot e^{2x}$	$f(x) = e^{kx}$ $f'(x) = k \cdot e^{kx}$
9	$f(x) = \sin(2x)$ $f'(x) = 2 \cdot \cos(2x)$	$f(x) = \sin(kx)$ $f'(x) = k \cdot \cos(kx)$
10	$f(x) = \cos(2x)$ $f'(x) = -2 \cdot \sin(2x)$	$f(x) = \cos(kx)$ $f'(x) = -k \cdot \sin(kx)$

Die allgemeine Kettenregel, aus welcher sich die Regeln 8-10 ergeben, lautet:

$$f(x) = u(v(x))$$

$$f'(x) = \underbrace{u'(v(x))}_{\text{Äußere Ableitung}} \cdot \underbrace{v'(x)}_{\text{Innere Ableitung}}$$

4.2 Tangente

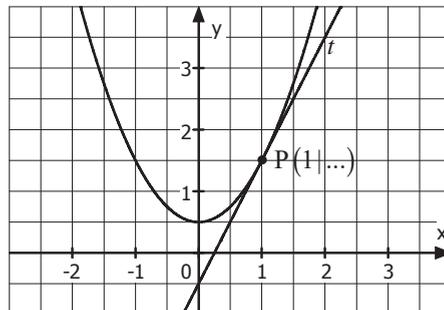
1. Aufgabentyp (Tangente im Kurvenpunkt)

Gegeben ist die Funktion

$$f \text{ mit } f(x) = x^2 + 0,5.$$

Bei dem x -Wert 1 wird eine Tangente und an das Schaubild angelegt.

Berechnen Sie deren Gleichung.



Vorgehen: Ermittlung einer Tangente im Kurvenpunkt (geg. $f(x)$ und x -Wert des Kurvenpunktes)	
1. y-Wert des Kurvenpunktes berechnen (Einsetzen in $f(x)$)	$f(1) = 1^2 + 0,5 = 1,5 \rightarrow P(1 1,5)$
2. Tangentensteigung berechnen (Einsetzen in $f'(x)$)	$f'(x) = 2x$ $f'(1) = 2 \cdot 1 = 2 \quad (= m_t)$
3. Tangentengleichung berechnen (Einsetzen in $y = m \cdot x + b$)	$y = m_t \cdot x + b$ $1,5 = 2 \cdot 1 + b$ $1,5 = 2 + b \quad -2$ $-0,5 = b$ $\Rightarrow \text{Tangente: } y = 2x - 0,5$

Alternative: Durch Einsetzen in die nachfolgende **Punkt-Steigungs-Form** (siehe Merkhilfe) kann alles in einem Schritt ausgeführt werden:

Formel (allg.): $y = f'(u) \cdot (x - u) + f(u)$ (mit u als Berührstelle)

Einsetzen: $y = f'(1) \cdot (x - 1) + f(1)$

$$y = 2 \cdot (x - 1) + 1,5$$

$$y = 2x - 0,5 \quad (\text{Tangente})$$

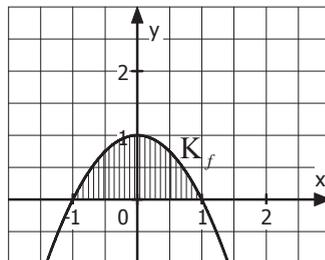


5.2 Flächen zwischen Schaubild und x-Achse

1. Fläche oberhalb der x-Achse

Beispiel

Gegeben ist die Funktion f mit $f(x) = -x^2 + 1$.
Welchen Inhalt besitzt die schraffierte Fläche?



Ansatz

$$A = \int_a^b f(x) dx = [F(x)]_a^b = F(b) - F(a)$$

Lösung

$$A = \int_{-1}^1 (-x^2 + 1) dx = \left[-\frac{1}{3}x^3 + x \right]_{-1}^1 = -\frac{1}{3} \cdot 1^3 + 1 - \left(-\frac{1}{3} \cdot (-1)^3 + (-1) \right) \approx 1,333 \text{ FE}$$

\uparrow Rechte Grenze nach oben,
 \uparrow linke Grenze nach unten
 \rightarrow aufleiten
 \rightarrow Rechte und linke Grenze in Stammfunktion einsetzen, voneinander subtrahieren

Merkregel

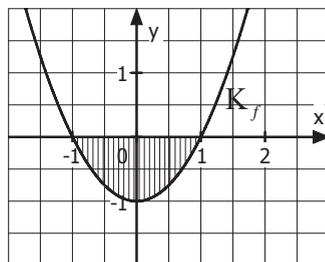
$$A = \int_{\text{linke Grenze}}^{\text{rechte Grenze}} (\text{Funktionsterm}) dx$$

2. Fläche unterhalb der x-Achse

Unterschied

$$A = - \int_{-1}^1 f(x) dx$$

Minuszeichen beachten!
Sonst: negatives Ergebnis



Hinweis: Falls Sie für das Integral ein negatives Ergebnis erhalten, können Sie für den Wert des Flächeninhaltes einfach den entsprechenden positiven Wert nehmen.



3. Zusammengesetzte Fläche

Beispiel: Gegeben ist die Funktion f mit $f(x) = \frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{6}x^2 - \frac{5}{3}x$. Welchen Inhalt besitzt die schraffierte Fläche?

Vorgehen (am Beispiel)

1. Nullstellen bestimmen

$$f(x) = 0 \rightarrow x_1 = -2; x_2 = 0; x_3 = 2,5$$

2. Teilflächeninhalte bestimmen

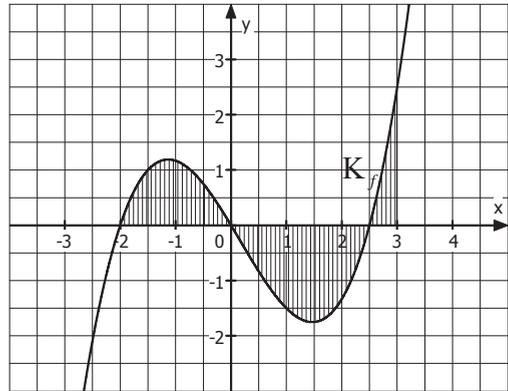
$$A_1 = \int_{-2}^0 f(x) dx \approx 1,56;$$

$$A_2 = \int_0^{2,5} -f(x) dx \approx 2,82;$$

$$A_3 = \int_{2,5}^3 f(x) dx \approx 0,57$$

3. Gesamtflächeninhalt bestimmen

$$A = A_1 + A_2 + A_3 \approx 1,56 + 2,82 + 0,57 = 4,95$$

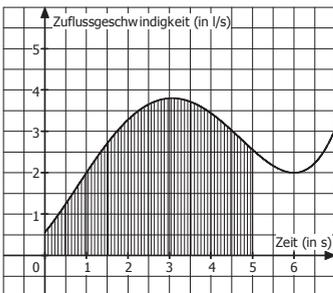


Von Nullstelle zu Nullstelle integrieren!
Ansonsten werden positive und negative Integralwerte zu einer „Flächenbilanz“ verrechnet.

4. Interpretation von Flächeninhalten

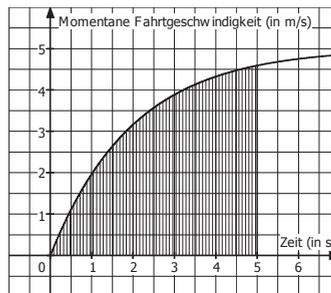
Der Inhalt der markierten Fläche gibt an ...

Beispiel 1



... welche Wassermenge (in l) innerhalb von 5 s zugeflossen ist.

Beispiel 2



... welche Strecke (in m) innerhalb von 5 s zurückgelegt wurde.

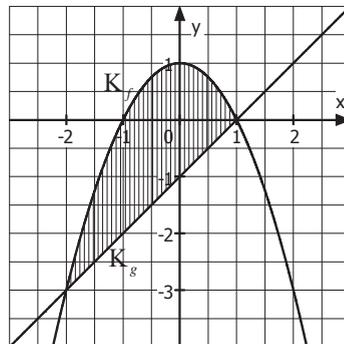
Tip: Einheit Integral („Fläche“) = Einheit Funktion · Einheit Variable (z.B. $m = \frac{m}{s} \cdot s$)

5.3 Flächen zwischen zwei Schaubildern

1. Einzelfläche

Beispiel

Gegeben sind die Funktionen f mit $f(x) = -x^2 + 1$ und g mit $g(x) = x - 1$.
Welchen Inhalt besitzt die schraffierte Fläche?



Ansatz

$$A = \int_a^b (f(x) - g(x)) dx$$

Lösung

Rechte Grenze nach oben, linke nach unten
 Oberer Funktions-term minus unterer Funktionsterm
 eventuell vereinfachen
 aufleiten

$$\begin{aligned}
 A &= \int_{-2}^1 ((-x^2 + 1) - (x - 1)) dx = \int_{-2}^1 (-x^2 - x + 2) dx = \left[-\frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{2}x^2 + 2x \right]_{-2}^1 \\
 &= -\frac{1}{3} \cdot 1^3 - \frac{1}{2} \cdot 1^2 + 2 \cdot 1 - \left(-\frac{1}{3} \cdot (-2)^3 - \frac{1}{2} \cdot (-2)^2 + 2 \cdot (-2) \right) = 4,5 \text{ FE}
 \end{aligned}$$

Rechte und linke Grenze in Stammfunktion einsetzen, voneinander subtrahieren

Merkregel

$$A = \int_{\text{linke Grenze}}^{\text{rechte Grenze}} (\text{oberer Funktionsterm} - \text{unterer Funktionsterm}) dx$$

Bemerkung (Lage zur x -Achse)

Bei einer Fläche, die zwischen zwei Schaubildern liegt, ist es hingegen völlig unerheblich, ob sich diese oberhalb oder unterhalb der x -Achse befindet.



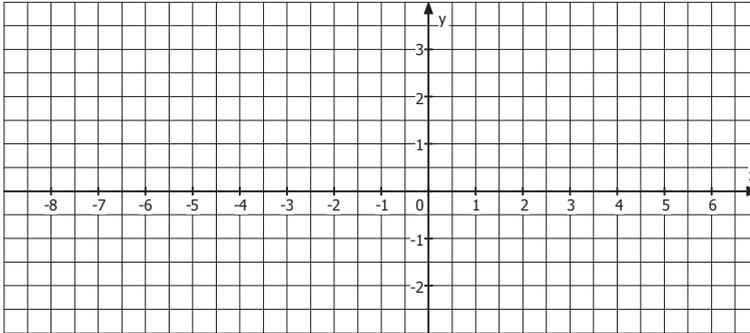
Aufgabe 12: Skizzieren Sie die Schaubilder in das Koordinatensystem.

$$K_f : f(x) = -(x+7)^2$$

$$K_g : g(x) = (x+5)^2 \cdot (x+3)^2$$

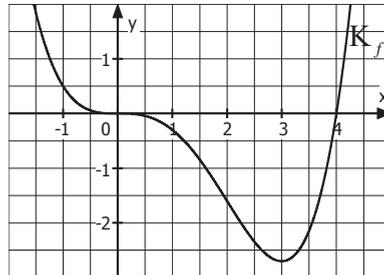
$$K_h : h(x) = x^3$$

$$K_i : i(x) = -(x-3) \cdot (x-4) \cdot (x-5) \cdot (x-6)$$



Aufgabe 13

Ermitteln Sie die Funktionsgleichung zum nebenstehenden Schaubild mit Hilfe des Nullstellenansatzes.



Aufgabe 14: Untersuchen Sie auf Asymptoten wie im Beispiel.

Funktion	Asymptote	für $x \rightarrow +\infty$	für $x \rightarrow -\infty$
a) $f(x) = e^x - 2$	<u>$y = -2$</u>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) $f(x) = 1 + e^{-x}$	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) $f(x) = 2e^{-x+1} - 2x - 1$	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) $f(x) = e^x - x + 1$	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) $f(x) = e^{-x} - 2e^{-x} + x$	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 15: Ergänzen Sie die folgenden Sätze.

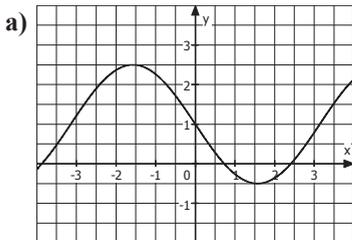
a) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = -2e^x - 1$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = e^x$ durch Spiegelung an der ___-Achse, durch Streckung um den Faktor ___ in ___-Richtung und durch Verschiebung um ___ nach _____.

b) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = e^{-x} - 2$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = e^x$ durch Spiegelung an der ___-Achse und Verschiebung um ___ nach _____.

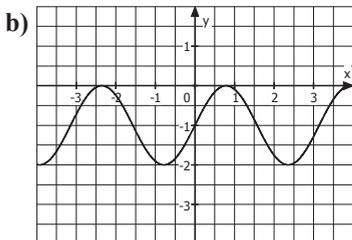
c) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = -4\sin(x) + 1$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = \sin(x)$ durch Spiegelung an der ___-Achse, durch Streckung um den Faktor ___ in ___-Richtung und durch Verschiebung um ___ nach _____.

d) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = \sin(2x) + 4$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = \sin(x)$ durch Streckung um den Faktor ___ in ___-Richtung (Periodenlänge = ___) und durch Verschiebung um ___ nach _____.

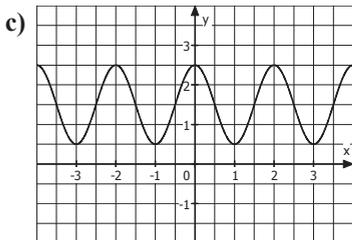
Aufgabe 16: Ermitteln Sie jeweils eine mögliche zugehörige Funktionsgleichung.



$f(x) =$ _____



$f(x) =$ _____



$f(x) =$ _____

3. Gleichungen

Aufgabe 17

Lösen Sie die Gleichungen.

- | | | |
|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| a) $-x^2 = 3 - 4x$ | b) $x^3 - 2x^2 = x^2$ | c) $6x - x^4 = 4x$ |
| d) $1 - e^{4x+3} = -4$ | e) $\cos(x) - 1 = 0$ | f) $3e^x(e^x - 1) = -e^x$ |
| g) $\frac{3}{2}x^4 - 2 = x^4$ | h) $2x^4 - 24x^2 = -72 + 2x^2$ | i) $2e^{2x} - 17e^x + 8 = 0$ |
| j) $0 = 2\sin(x)$ | k) $2e^{2x} - e^x = 2e^x$ | l) $2x \cdot (x^2 - 1) = 0,5 - 2x$ |
| m) $(e^x - 1) \cdot (1 - 2x^3) = 0$ | n) $(e^{5x-2} - 7) \cdot (x^2 - 4) = 0$ | o) $\cos(x) - 0,5 = 0$ |

Geben Sie bei den trigonometrischen Gleichungen jeweils 2 Lösungen an.

Aufgabe 18

Entscheiden Sie, welchem Gleichungstyp bzw. Lösungsvorgehen die Gleichungen zugeordnet werden können.

Nr.	Gleichung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
		Gegen- operation	S. v. Nullpr.	abc- bzw. pq-Formel	Substitution führt zu ... $u^2 + \dots u + \dots = 0$
1	$3x^3 = -2$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	$x^3 - 2x = 0$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	$-x^4 - 2x^2 = x^3$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	$-x^2 - 5 = -x$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	$4x^4 = 3$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	$-x^4 - 2x^2 = 2$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	$-x = -2x + 1$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	$2e^{1-2x} - 1 = 3$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	$2e^{2x} = 3e^x$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	$e^{2x} - e^x - 2 = 0$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c)

Schnitt von: $y = -x^2 - 4x - 4$ und x -Achse.

Bild rechts

Schnitt von: $y = -x^2 - 3x$ und $y = x + 4$

Bild links

Schnitt von: $y = -0,5x^2 - 3x - 2$

und $y = 0,5x^2 + x + 2$

Bild mittig

Hinweis: In allen Fällen erhält man einen Berührungspunkt, da die Diskriminante den Wert 0 hat.

Aufgabe 9

$f(x) = -x^3 - 2x + 2$; Grad 3; $S_y(0|2)$;

von II nach IV; weder noch

$f(x) = 2x^3 + x$; Grad 3; $S_y(0|0)$;

von III nach I; symm. zum Ursprung

$f(x) = -x^4 - 2x^2 - 1$; Grad 4; $S_y(0|-1)$;

von III nach IV; symm. zur y -Achse

$f(x) = -x^4 + 1$; Grad 4; $S_y(0|1)$;

von III nach IV; symm. zur y -Achse

Aufgabe 10

Hinweis: Prüfen Sie Grad, Schnittpunkt mit y -Achse, Verlauf und Symmetrie.

a) A: $f_3(x)$ B: $f_6(x)$ b) A: $f_3(x)$ B: $f_5(x)$

C: $f_4(x)$ C: $f_6(x)$

Aufgabe 11

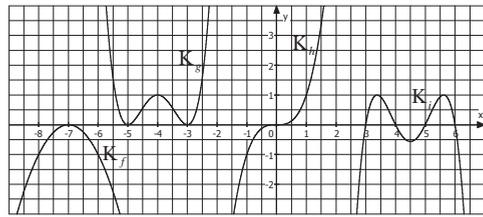
K_f : $f(x) = 5 \cdot (x+6) \cdot (x+5) \cdot (x+4)$

K_g : $f(x) = -2 \cdot (x+2) \cdot x^3$

K_h : $f(x) = 3 \cdot (x-2) \cdot (x-4)^2$

K_i : $f(x) = -(x-7)^3$

Aufgabe 12



Aufgabe 13

Ablezen: $N_{1/2/3}(0|0)$; $N_4(4|0)$; $P(-1|0,5)$

$$f(x) = a \cdot x^3 \cdot (x-4)$$

Weiteren Punkt $P(-1|0,5)$ einsetzen:

$$0,5 = a \cdot (-1)^3 \cdot (-1-4)$$

$$0,5 = a \cdot (-1) \cdot (-5)$$

$$0,5 = 5a \quad | :5$$

$$0,1 = a$$

$$\Rightarrow f(x) = 0,1 \cdot x^3 \cdot (x-4)$$

Aufgabe 14

Asymptote	für $x \rightarrow +\infty$	für $x \rightarrow -\infty$
a) $y = -2$	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) $y = 1$	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) $y = -2x - 1$	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) $y = -x + 1$	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e) $y = x$	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 15

a) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = -2e^x - 1$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = e^x$ durch Spiegelung an der x -Achse, durch Streckung um den Faktor 2 in y -Richtung und durch Verschiebung um 1 nach unten.

b) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = e^{-x} - 2$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = e^x$ durch Spiegelung an der y -Achse und Verschiebung um 2 nach unten.

c) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = -4\sin(x) + 1$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = \sin(x)$ durch Spiegelung an der x -Achse, durch Streckung um den Faktor 4 in y -Richtung und durch Verschiebung um 1 nach oben.

d) Das Schaubild der Funktion g mit $g(x) = \sin(2x) + 4$ entsteht aus dem Schaubild von f mit $f(x) = \sin(x)$ durch Streckung um den Faktor $\frac{1}{2}$ in x -Richtung (Periodenlänge $= \frac{2\pi}{2} = \pi$) und durch Verschiebung um 4 nach oben.

Aufgabe 16

$$f(x) = a \cdot \sin(k \cdot x) + b,$$

$$f(x) = a \cdot \cos(k \cdot x) + b;$$

a) Man erkennt, dass das Schaubild zu einer an der x -Achse gespiegelten Sinuskurve gehört.

- $b = 1$ Mittellinie auf Höhe 1
 (oder mit $\frac{2,5 + (-0,5)}{2} = \frac{2}{2} = 1$)
- $a = -1,5$ (max. Abstand von 1,5 zur Mittellinie)
 (oder mit $\frac{2,5 - (-0,5)}{2} = \frac{3}{2} = 1,5$)
 $a < 0$: Spiegelung an x -Achse
- $b = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{2\pi} = 1$
 $\Rightarrow f(x) = -1,5 \cdot \sin(x) + 1$

b) Man erkennt, dass das Schaubild zu einer Sinuskurve gehört.

- $b = -1$ Mittellinie auf Höhe -1
 (oder mit $\frac{0 + (-2)}{2} = \frac{-2}{2} = -1$)
- $a = 1$ (max. Abstand von 1 zur Mittellinie)
 (oder mit $\frac{0 - (-2)}{2} = \frac{2}{2} = 1$)
- $k = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{\pi} = 2$
 $\Rightarrow f(x) = \sin(2x) - 1$

c) Man erkennt, dass das Schaubild zu einer Kosinuskurve gehört.

- $b = 1,5$ Mittellinie auf Höhe 1,5
 (oder mit $\frac{2,5 + 0,5}{2} = \frac{3}{2} = 1,5$)
- $a = 1$ (max. Abstand von 1 zur Mittellinie)
 (oder mit $\frac{2,5 - 0,5}{2} = \frac{2}{2} = 1$)
- $k = \frac{2\pi}{p} = \frac{2\pi}{2} = \pi$
 $\Rightarrow f(x) = \cos(\pi \cdot x) + 1,5$